

APPENWEIER / RENCHEN

Tipps und Termine

Ulmer Rat startet in die neue Amtsperiode

Renchen-Ulm (red/bru). Der Ulmer Ortschaftsrat kommt am Donnerstag, 3. Juli, zu seiner ersten Sitzung nach den Kommunalwahlen zusammen. Dabei geht es um die Feststellung von Hinderungsgründen bezüglich der Wahlen sowie um die Verabschiedung der scheidenden Ratsmitglieder. Los geht's um 19 Uhr im Sitzungssaal der Ortsverwaltung.

DRK organisiert eine Blutspendeaktion

Renchen (red/bru). Zur Blutspende in Renchen ruft das Deutsche Rote Kreuz auf Donnerstag, 10. Juli, auf. Treffpunkt ist von 14.30 bis 19.30 Uhr in der Schule in der Friedhofstraße 5. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zur Vollendung des 71. Lebensjahres, Erstdspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein.



Zu den 22. Appenweierer Wirtschaftsgesprächen fanden sich am Dienstag rund 50 Teilnehmer aus Politik und Wirtschaft in der örtlichen Zweigstelle der Gewerbe-Akademie. Foto: Wolfgang Löhnig

GOTTESDIENSTE am Wochenende

Katholische Gottesdienste

Appenweier: Samstag: 18.30 Uhr Gottesdienst.
Nesselried: Sonntag: 10 Uhr Familiengottesdienst.
Zimmern: Samstag: 18.30 Uhr Vorabendmesse.
Renchen: Sonntag: 9 Uhr Eucharistiefeier.
Ulm: Sonntag: 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
Erlach: Samstag: 19 Uhr Eucharistiefeier.

Abendgottesdienst.

Renchen: Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst, 10 Uhr Kindergottesdienst, danach Kirchenkaffee im Gemeindefeier.

CZ- Agape e.V.

Appenweier: (Bahnhofstraße 59): Sonntag: kein Gottesdienst in Appenweier, 10 Uhr Taufgottesdienst am Korker Baggersee. Mittwoch: 20 Uhr Gebetsabend. Donnerstag: 20 Uhr Ladys First. Freitag: 20 Uhr Jugendtreff. Infos www.cz-agape.de.

Evangelische Gottesdienste

Appenweier: Samstag: 18 Uhr

Austausch in lockerer Runde

Vertreter aus Politik und Wirtschaft treffen sich zu den 22. Appenweierer Wirtschaftsgesprächen

Bürgermeister Manuel Tabor begrüßte zu den 22. Wirtschaftsgesprächen am Dienstag 50 Teilnehmer in der Gewerbe-Akademie. Dabei stand der Gedankenaustausch in lockerem Rahmen im Vordergrund.

VON WOLFGANG LÖHNIG

Appenweier (lö). Rathauschef Manuel Tabor dankte dem Leiter der Gewerbeakademie Offenburg, Dirk Gebert, für die Einladung und betonte, dass der Verwaltung im Sinne einer guten Wirtschaftsförderung und der kurzen Wege diese Gespräche wichtig sei.

en. Gebert wies auf die Bedeutung der Bildungseinrichtung bei der dualen Ausbildung hin. In Schopfheim, Freiburg, Lahr und Offenburg gebe es Niederlassungen der Gewerbe-Akademie, die in Appenweier ihren Anfang genommen habe. Zwar sei die Akademie später nach Offenburg verlagert worden, Appenweier habe jedoch seine Funktion beibehalten. Das Friseurhandwerk habe hier seinen Schwerpunkt und festen Standort in der überbetrieblichen Ausbildung. Diese sei besonders wichtig, da nicht in allen Ausbildungsbetrieben alle Arbeiten vermittelt werden könnten, so Gebert. Dieses Wissen werde in der Gewerbe-Akademie weitergegeben.

Die Handwerkskammer, zu der die Gewerbe-Akademie gehört, sei Bildungspartner für das Handwerk und den Mittelstand, 100 Ausbildungsberufe würden von ihr betreut. Und dass das Handwerk einen »goldenen Boden« habe, sei nicht nur ein gängiger Spruch, sondern bewiese sich seit Jahrhunderten. Der berufliche Werdegang sei durchlässig; bis hin zur akademischen Ausbildung könnten sich die Absolventen anhand einer Ausbildung im Handwerk weiterentwickeln. Melanie Artaimer berichtete über die praxisbezogene Berufsorientierung. Betreut würden aktuell Schützlinge aus den Schulen in Renchen, Achern, Kehl, Lahr und der

Schwarzwaldschule in Appenweier. Seit 2010 seien es insgesamt schon 1430 Schüler.

Interessante Einblicke

Sarah Flaith ist für die Ausbildung der Friseur-Azubis in Appenweier zuständig. Sie führte die Gruppe durch die Räume der Gewerbe-Akademie. Ehe die Teilnehmer jedoch zur Besichtigungsrunde aufbrachen, konnten sie Justin Kunz, einen Nachwuchsrennfahrer, bewundern. Betreuer Thomas Zink informierte über die Probleme der Nachwuchsfahrer: das fehlende Geld. Aber Kunz habe den eisernen Willen, sich sportlich einen Namen zu machen, und auch das erforderliche Talent.

Ein Jahr Ambu Plus GbR, Pflege und Hilfe für zu Hause, Appenweier

- Anzeige -

Der kleine, aber feine, Pflegedienst aus Appenweier hat sich inzwischen etabliert: Das Team leistet eine anerkannt gute Arbeit / »Wir wollten etwas anders machen«

Viel Zeit für die Bedürfnisse der Menschen

Der kleine Pflegedienst Ambu Plus in Appenweier feiert sein einjähriges Bestehen. Ein besonderer Schwerpunkt ist die Versorgung von palliativen Patienten.

Appenweier (red). »Ein Jahr – seit Juni 2013 – ist rasch vergangen«, stellen Silvia Gerhard und Christoph Kolckhorst, die beiden Gründer vom Ambu Plus, im Pressegespräch fest. Wenn man sie nach einem Jahr fragt, wie es damals zur Gründung gekommen ist, sind beide einer Meinung: »Wir wollten etwas anders machen bei unserer Arbeit.«

Christoph Kolckhorst, examinierter Krankenpfleger, und Silvia Gerhard, examinierte Krankenschwester, wollten sich bei ihrer Arbeit mehr Zeit für die Bedürfnisse der Menschen nehmen, die ihnen an-

vertraut sind. Also weg vom stressigen Schema, die Arbeit schnell und möglichst im Akkord erledigen: »Für das haben wir unseren Beruf nicht gelernt«, so Silvia Gerhard. »Die ersten drei Monate in der Gründungsphase waren hart«, erinnert sich Christoph Kolckhorst. »Wir hatten nur wenige, aber treue Patienten, Angehörige, Ärzte und Kollegen die uns auf jede erdenkliche Art und Weise unterstützten. Zeitweise war uns nicht klar, wie wir den nächsten Monat über die Runden kommen sollten.«

Doch aufgeben kam für die beiden »Kämpfer« nie infrage. Letztendlich haben sich alle Anstrengungen dann doch gelohnt und es hat sich zu Recht herumgesprochen, dass das kleine, aber feine Team von Ambu Plus eine sehr gute Arbeit macht.



Auch der gemeinsame Einkauf für das Wochenende gehört zur Dienstleistung von Ambu Plus.

Foto: Ambu Plus

Ambu PLUS

AMBU PLUS – Pflege und Hilfe für Zuhause

- Pflege nach SGB XI
- Verhinderungspflege
- Wundbehandlung
- Palliativpflege/ Sterbegleitung
- Enterale/ parenterale Versorgung
- Hauswirtschaft

Ihr engagierter Pflegedienst in Appenweier, Offenburg und Oberkirch

www.ambu-plus.de
Alemannenstr. 53 · 77767 Appenweier

078 05 / 8 75 92 71

5 % Rabatt auf alles* ...
 *gilt nicht für verschreibungspflichtige Arzneimittel

...erhalten Sie mit der Service-Card Ihrer

Bonuspunkte sammeln macht Spaß!

10 50 100 200

Christian Brenner
Stadt Apotheke Offenburg

freecall 0800-2487700 (vom Festnetz)

Hauptstraße 43 · 77652 Offenburg · ☎ 0781 / 9193590 · www.stadt-apo-offenburg.de

BESTATTUNGSHAUS GEIGER *Würdevoll bestatten*

Tel. 07 81 / 93 20 25 22

Moltkestraße 27 · 77654 Offenburg

Erdb-, See-, Feuer-, Wiese-, Wald-, Bergbach- und Bergfelsenbestattungen
 Vorsorgeverträge und Sterbegeldversicherungen

Wir beraten Sie ganz unverbindlich.
 Auf Wunsch auch gerne Hausbesuche.

www.bestattungshaus-geiger.de